



Faktenblatt

Stand März 2015

Schweizerisches Schadstofffreisetzungs- und -transferregister (SwissPRTR)

SwissPRTR ist das öffentlich zugängliche Schadstofffreisetzungs- und -transferregister der Schweiz. Es liefert Informationen zu Freisetzungen von festgelegten Schadstoffen in Luft, Wasser oder Boden sowie zu Transfers von Abfällen und von Schadstoffen in Abwasser. SwissPRTR leistet damit einen Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über die Umweltsituation und trägt zur Reduktion der Umweltbelastung in der Schweiz bei.

Dieses Faktenblatt erläutert den Nutzen von SwissPRTR für die Industrie und zeigt den Bezug zum heutigen Vollzug auf.

Nutzen des SwissPRTR für Betriebe

SwissPRTR leistet einen Beitrag

- **Transparenz zu schaffen,**
- **Entscheidungsgrundlagen für das Management** zur Verfügung zu stellen,
- die **Ökoeffizienz und Produktivität** zu verbessern,
- **gesellschaftliche Verantwortung** gegenüber Mitarbeitern und der Öffentlichkeit wahrzunehmen.

SwissPRTR basiert auf dem UNECE PRTR-Protokoll und ist deshalb **kompatibel** mit internationalen Übereinkommen.

SwissPRTR leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von produzierenden Betrieben.

Homepage SwissPRTR

<http://www.bafu.admin.ch/swissprtr>

SwissPRTR **verhilft zu Transparenz**

- Daten über Schadstofffreisetzungen sowie Transfers von Abfällen und Schadstoffen in Abwasser ergänzen Managementsysteme, wie *ISO 14001*.
- Prozesse können optimiert werden. Die Effizienz der Prozesse kann durch Verminderung oder Vermeidung von Schadstofffreisetzungen oder Abfällen gesteigert werden.
- Kenntnisse über Zusammenhänge von betrieblichen Prozessen, den Einsatz von Chemikalien und die resultierenden Schadstofffreisetzungen oder Abfälle können vertieft werden.

SwissPRTR **schafft Vertrauen** durch verbesserte Kommunikation

- Die Daten werden validiert, sie liegen öffentlich auf und können jederzeit eingesehen werden.
- Teilnehmende Betriebe können die erzielten Verbesserungen proaktiv kommunizieren. Sie steigern damit ihre Reputation und heben sich gegenüber der Konkurrenz ab.
- Betriebe können durch die offene Kommunikation der Ergebnisse die Beziehung zur Öffentlichkeit und den Behörden verbessern.

SwissPRTR fördert die **Wettbewerbsfähigkeit**

- Identifizierte Kostensenkungspotentiale regen zu innovativen Lösungen an, welche die Umweltleistungen verbessern und die Produktivität nachhaltig steigern können.

SwissPRTR fördert die **langfristige Massnahmenplanung**

- Die Verfügbarkeit verlässlicher Daten über Schadstofffreisetzungen ermöglicht die Zusammenarbeit der Behörden mit den betroffenen Branchen und Betrieben für eine langfristige Massnahmenplanung.

Meldepflicht beim SwissPRTR

- Die Meldepflicht für das SwissPRTR konzentriert sich auf erhebliche Punktquellen. Ziel ist die direkte Erfassung von rund 80% der Schadstofffreisetzungen.
- Zur Ermittlung der Meldepflicht der Betriebe wurde ein separates Faktenblatt ausgearbeitet: „Wer ist betroffen“.
- Die Freisetzungen aus diffusen Quellen werden seit längerer Zeit gesamtschweizerisch über die Fachverbände erhoben. Dies wird auch weiterhin in analoger Weise erfolgen. Im SwissPRTR wird auf die Daten Bezug genommen.

Erfahrung mit PRTRs

Erfahrungen mit im Ausland etablierten Systemen zeigen, dass sich mit PRTRs Massnahmen auf freiwilliger Basis kostengünstig realisieren lassen. Das heisst, dass primär die Betriebe Massnahmen ergreifen, bei denen es sich kosten- und mengenmässig lohnt.